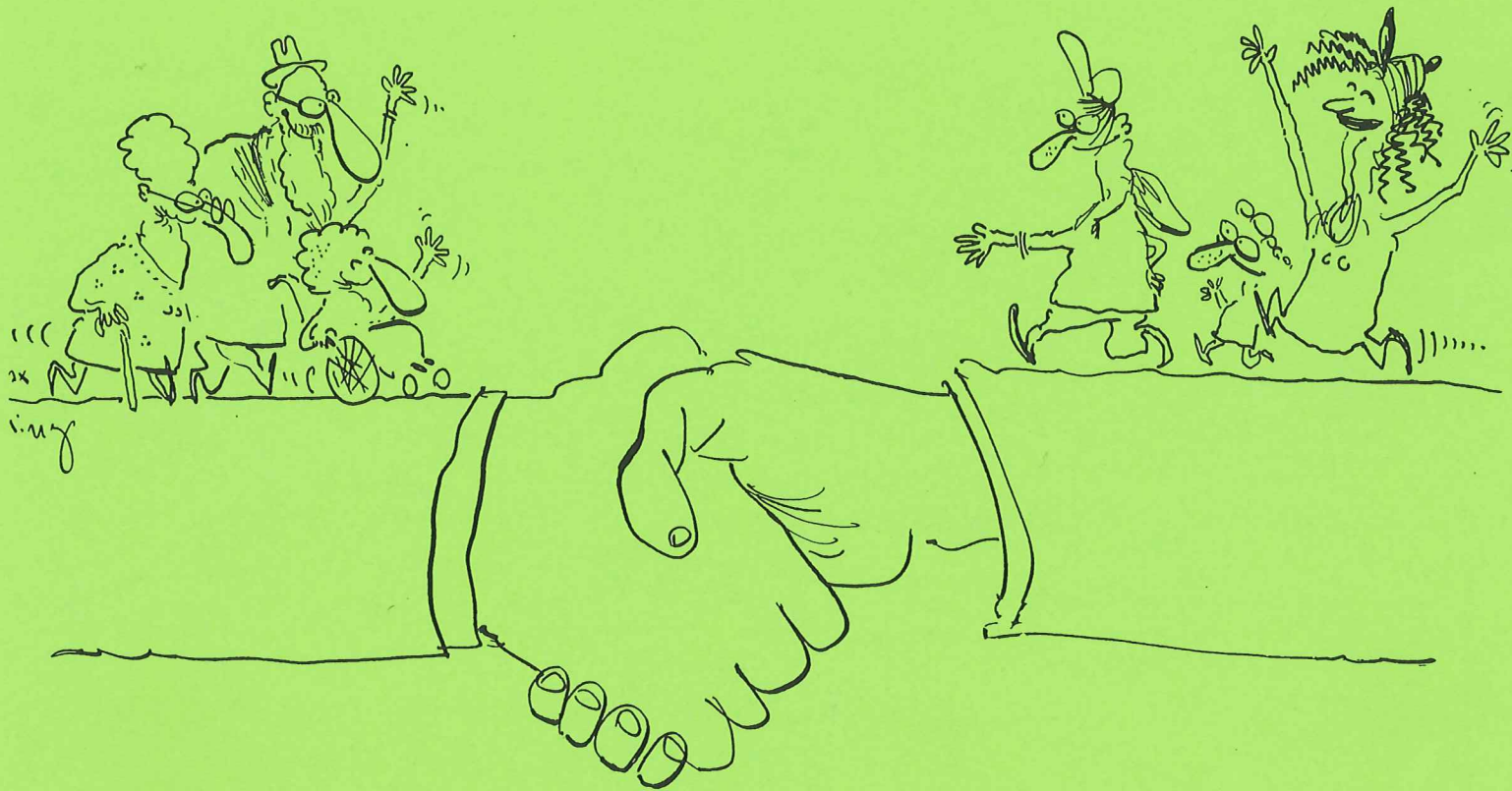


EINLADUNG



...UND WIR VERSTEHEN UNS DOCH!

Wie können wir die Solidarität zwischen den Generationen stärken?

Einladung zur Zukunftswerkstatt

10. November 2010, 13.00 Uhr in Bern, Waisenhausplatz 30
im PROGR Zentrum für Kulturproduktion

- | | |
|-----------|--|
| 13.00 Uhr | Eintreffen der Teilnehmenden
Begrüssungskaffee |
| 13.30 Uhr | Eröffnung
Peter Frick, Präsident Stiftung Generationen-Dialog |
| 14.00 Uhr | Grussbotschaft
Pascale Bruderer, Nationalratspräsidentin |
| 14.15 Uhr | Zukunftswerkstatt |
| 17.15 Uhr | Ergebnisse |
| 17.40 Uhr | Gedanken zum Abschluss |
| 17.45 Uhr | Apéro |

Moderation: Dieter Achtnich und Gabi Belz, Zürich
Zeichnungsprotokoll: Max Spring

Änderungen vorbehalten.



stiftung
generationen-dialog

UND WIR VERSTEHEN UNS DOCH!

Wie können wir die Solidarität zwischen den Generationen stärken?

Eine Zukunftswerkstatt der Stiftung Generationen-Dialog der AXA Winterthur

Stiftung Generationen-Dialog

Die Stiftung Generationen-Dialog wurde vor rund 30 Jahren gegründet. Den Grundstein legte 1975 die Winterthur Versicherungen. Ziel der Stiftung ist die Förderung des Verständnisses zwischen den Generationen. Sie stärkt das Miteinander – durch Planung, Anregung, Förderung oder Finanzierung entsprechender Massnahmen. Alle Generationen sollen in unserer Gemeinschaft gleichberechtigt Platz finden.

Zukunftswerkstatt Generationendialog: UND WIR VERSTEHEN UNS DOCH!

Eine Zukunftswerkstatt mit professioneller Moderation bietet einen kreativen Rahmen, in dem die Zusammenarbeit verschiedenster Persönlichkeiten mit unterschiedlichen Erfahrungsbereichen Überraschendes hervorbringen kann. Jede/Jeder kann für sich neue Erkenntnisse gewinnen und gleichzeitig steht das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt. Es soll etwas Neues gemeinsam erarbeitet werden, um nachhaltige Veränderungsprozesse zu starten.

Es liegt auf der Hand, dass eine Zukunftswerkstatt ein zukunftsgerichtetes Thema behandelt.

Thema: Solidarität zwischen den Generationen

Wie können wir die Solidarität zwischen den Generationen stärken?

Klischees aus den Medien und der Werbung zeigen uns die Welt der Menschen eines Lebensabschnitts oder einer Generation. „Kinder von heute sind verwöhnt“ – „Senioren sind langsam, langweilig und hilflos“. Solche Klischees entpuppen sich erst dann als Irrtum, wenn sie hinterfragt werden und sie werden erst dann ihrer Wirkung beraubt, wenn der Irrtum der Realität Platz machen muss.

Solidarität bezeichnet eine positive Beziehung zwischen Menschen. Sie beruht auf Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung, sie ist Voraussetzung für die Entstehung von Freundschaft. Solidarität hat für Menschen jeden Alters eine enorme Bedeutung. Der Dialog zu diesem Thema ist immer aktuell und deshalb eine zukunftsgerichtete Grundlage.

Die Stiftung Generationen-Dialog glaubt, dass nicht nur der Dialog, sondern auch Solidarität zwischen den Generationen möglich ist.

Teilnehmende

Teilnehmende der Altersstufen von 9 – 99 Jahren aus dem Raum Bern. Die Teilnahme ist kostenlos.

Moderation:

Gaby Belz und Dieter Achtnich, Zürich

Datum, Ort

10. November 2010, 13.30 bis 18.00 Uhr (anschliessend Apéro)
im PROGR Zentrum für Kulturproduktion, Waisenhausplatz 30, Bern

Projektmanagement

Humbert Partner AG, Projekt- und Kulturmanagement, Bern